

NÄCHTLICHER HARNDRANG*?



ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LESEN
Prostagutt forte - weiche Kapseln
gut*
Ausgabe 6/2011
* Beste vergebene Note

Doppelte Pflanzenkraft

Reduziert häufigen Harndrang*

Schont die Sexualfunktion

Rezeptfrei in der Apotheke.

* bei gutartiger Prostatavergrößerung

Prostagutt forte 160/120 mg, 160/120 mg/Weichkapsel. Für männliche Erwachsene. Wirkstoffe: Sabal-Dickextrakt und Brennnesseltrockenextrakt. Anwendungsgebiete: Beschwerden beim Wasserlassen bei gutartiger Prostatavergrößerung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Karlsruhe

www.prostagutt.de



P/01/05/15/03



Serie: Folge 7



Beim Hausarzt // Medikamente A – G

„Welche Medikamente darf ich nicht absetzen, Herr Doktor?“

Es ist ein intensiver Wunsch vieler Patienten: „Bitte weniger Medikamente!“. Und es vergeht kein Tag, an dem mir nicht diese Frage gestellt wird: „Herr Doktor, muss ich die wirklich alle nehmen?“ Oft werden zu viele Präparate verschrieben, keine Frage – doch es gibt zahlreiche Medikamente, bei denen Patient und Arzt immer gemeinsam überlegen sollten, ob ein Absetzen sinnvoll ist. Hier stelle ich Ihnen in Form eines „kleinen Medikamenten-ABC“ einige Medikamente vor, die Sie nicht „Hals über Kopf“ absetzen sollten.

A wie Antibiotika

Wenn der Arzt sie verschreibt, sollten sie in verordneter Dosierung, zur richtigen Tageszeit und über die empfohlene Dauer eingenommen werden. **Warum?** Weil Bakterien sonst widerstandsfähig (resistent) gegen Antibiotika werden können. Es droht eine noch schwerer zu behandelnde Infektion. **Ausnahme?** Wenn Sie allergisch sind oder akut darauf reagieren (z. B. mit einem Ausschlag), Sie schweren Durchfall bekommen, erbrechen oder die Erkrankung nicht nach zwei, drei Tagen besser wird.

B wie Beta-Blocker

Sie senken den Blutdruck und unterstützen ein zu schwaches Herz. Auch helfen sie beispielsweise dabei, dass weniger Migräneanfälle auftreten. Bitte setzen Sie Beta-Blocker nicht einfach ab oder variieren die Dosis. **Warum?** Beta-Blocker versiegeln Schläffer (Rezeptoren) für körpereigene Stress-Schlüssel auf den Zellen. Der Körper merkt das und bildet mehr von

diesen Schlössern. Wird der Beta-Blocker sofort abgesetzt, entfalten mehr Stress-Schlüssel ihre Wirkung, weil nun mehr Schläffer unversiegelt sind. Die Folge: Blutdruck und Puls können in die Höhe schießen. **Ausnahme?** Allergien & Asthma-Anfälle. Dann sollten Sie sie sofort absetzen, andernfalls immer „ausschleichen“.

C wie Cholesterinsenker

Die sogenannten Statine senken (meistens) das gefäßschädliche LDL-Cholesterin und schützen Herz und Gehirn vor Infarkten. Sie sollten bitte auf Dauer genommen werden. **Warum?** Es gibt Studien, die zeigen, dass ein Absetzen (vor allem rund um Operationen / im Krankenhaus) zu mehr Gefäßproblemen führen und den schützenden Effekt zunichte machen kann. **Ausnahme?** Muskelschmerzen oder -schwäche zu Beginn oder bei Veränderung der Therapie. Dann bitte erst einmal sofort alles absetzen und den Arzt anrufen.

D wie Diabetes-Medikamente

Die Tabletten verbessern die Wirkung des noch vorhandenen Insulins bei Diabetikern. Werden die Medikamente weggelassen, droht – bei viel Zucker in der Nahrung – ein „Zucker-Schock“. **Warum?** Kann der Zucker nicht mehr in die Zellen gelangen, „staut“ er sich förmlich im Blut. Der Körper versucht, den überschüssigen Blutzucker über die Nieren loszuwerden. Dabei gehen aber ebenfalls jede Menge Flüssigkeit und Blutsalze verloren. Der Körper trocknet aus, und das kann lebens-

gefährlich werden. **Ausnahme?** Einige Diabetes-Medikamente können zu einer Unterzuckerung (Hypoglykämie) und anderen Störungen führen. Dann bitte ein Glas Saft trinken, hinsetzen und den Arzt umgehend anrufen. Das Standardmedikament Metformin auch zwei Tage vor einer Narkose, Operation oder Untersuchung mit Kontrastmittel absetzen – bitte informieren Sie den Arzt.

E wie Entzündungshemmer

Cortison und seine Verwandten dämpfen Entzündungs- bzw. Immun-Reaktionen im Körper, wie etwa bei Rheuma. Hier greift die Immunabwehr eigene Körperzellen an. Cortison mildert das ab. Wer schon länger Cortison nimmt, inhaliert oder auf die Haut aufträgt, sollte auf keinen Fall „von jetzt auf gleich“ damit aufhören. **Warum?** Bei längerer Anwendung (als Tablette) senkt der Organismus die Produktion von körpereigenem Cortison. Kommt plötzlich nichts mehr von außen nach, entsteht ein Mangel. **Ausnahme?** Eine kurze Anwendung (bei-

spielsweise über drei Tage) stört den Körper meist nicht besonders. Hier ist ein sofortiges Absetzen möglich. Auch bei schweren Infektionen kann ein Absetzen – unter ärztlicher Kontrolle – sinnvoll sein.

G wie Gerinnungshemmer

Substanzen wie Marcumar, Apixaban oder auch Acetylsalicylsäure (es gibt viele mehr) vermindern die Blutgerinnung. Sie sollen Verschlüsse in Herz, Gehirn und Gefäßen verhindern. Absetzen ohne ärztlichen Rat ist gefährlich. **Warum?** Es besteht ein erhöhtes Risiko für ein Blutgerinnsel. Ein Absetzen ohne Grund und ohne Alternative erhöht diese Gefahr sprunghaft. **Ausnahme?** Ein Eingriff beim Zahnarzt oder eine anstehende Operation. Dann überwiegt das Blutungsrisiko die Blutgerinnselgefahr (wägt der behandelnde Arzt ab). Aspirin wird meistens eine Woche vor einer Operation abgesetzt. Marcumar oder die neuen Substanzen (sogenannte DOACs) werden durch zu injizierendes Heparin einige Tage vor dem Eingriff ersetzt.

Dr. med. Dierk Heimann

Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Natur-Medizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de



Gelenke im Fokus

BEWEGUNG IST LEBENSQUALITÄT

CH-Alpha PLUS

Das Trink-Kollagen Nr. 1*

Das Trink-Kollagen mit Hagebutte – plus Vitamin C, das

- eine gesunde Kollagenbildung und
- eine normale Funktion von Knorpel und Muskeln unterstützt

NUR 1 TRINKAMPULLE TÄGLICH nachhaltig – gut verträglich



– Exklusiv in Ihrer Apotheke –

www.ch-alpha.de

*Insight Health, Marktanalyse 10/2015

CH-Alpha® PLUS. Achten Sie stets auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise. QUIRIS Healthcare GmbH & Co. KG, Isselhorster Straße 260, 33334 Gütersloh. WCHA16_001